Leipziger Tageblatt

und

Mnzeiger.

M 276.

Mittmoch, ben 3. October.

1838.

Befanntmadung.

In Gemafheit Sober Unordnung und ju Folge ber in ben atademifden Gefegen enthaltenen Borfdriften wird andurch noch:

male Folgendes befannt gemacht:

1) Da bie in dem nachsten Binterhalbjahre auf hiefiger Universität zu haltenden Borlesungen auch dieses Mal nach Beensbigung der hiefigen Michaelismesse und mithin den 15. Detober dieses Jahres ihren Anfang nehmen, es aber für die Studicenden eben so nothwendig als rathlich ift, daß sie den Anfang der Borlesungen nicht verabsaumen, indem nicht nur in der Regel solcher als einer der wichtigsten Theile der Borlesungen selbst zu betrachten ift, sondern auch bei Berleihung akademischer Benesizien und and berer Ansmunterungen das fleißige Besuchen der Borlesungen von deren erstem Ansange an die zum Schlusse derselben ganz besondere berücksichtigt werden wird; so haben die Studirend. welche in dem nachsten Winterhalbjahre ihre bereits begonnenen Studien auf biefiger. Universität fortzusehen gedenken sowohl, als diesenigen, welche allererst allhier sich inscribiren zu lassen Willens sind, sich der Eingangs gedachten Zeit punctlich allhier einzusinden.

2) hat jeder hiefige Studirende, er mag nun die Ferien in hiefiger Stadt ober auswares jugebracht haben, über feinen Aufenthalt mahrend biefer Beit fich auszuweisen, und dieferhalb nach beren Ablauf und beim Anfange des neuen Semefters inners halb ber erften 8 Tage vor Endesunverzeichneter Commiffion unter Producirung der erforderlichen Beugniffe bei Bermeidung der in

ben atabemifden Gefegen angebrobten Uhnbung fich gu melben.

3) Gind die gedruckten Bergeichniffe fiber Die in bem nachsten Binterhalbjahre zu haltenden akademischen Borlesungen nunmehro fertig geworden und sowohl in der Erpedition des Universitatsgerichts, als auch in der Seerigschen Buchhandlung allbier ju erlangen. Leipzig, den 1. October 1838.

Die jur Immatriculation ber Stubirenden allhier niedergefeste Commiffion. D. v. galtenftein. D. Steinader, b. B. Rector ber Univ. D. Ruting.

Der Schauplas vor Reimers Garten.

Eine willfommene Unterhaltung bietet

Die Runftreitergefellichaft bes brn. Bengel Glegad. Sie gablt allerdings nicht fo viel Mitglieder, wie die von Zour njaire, Guerra und be Bach, aber mas fie giebt ift nett, rund, pracis und trefflich ausgeführt. Gine junge Gibonia voltigirt auf ihrem fieinen Rappen fo leicht, gewandt und muthig, bag es eine Luft ift, beiden in ihren Bewegungen gu folgen. Gben fo eine intereffante Erfcheinung ift bas Cheval de Chasse, ein herrlicher Schimmel, ber die mannigfaltigften, malerifchten Stellungen auf Bebeiß, ober beffer gu fagen, auf ben Bint feines herrn zeigt, welcher mit ibin gleichfam auf die Erlegung von Bild ausgeht. Serr Slejad ift ein tuchtiger Runftreiter; alle feine Bewegungen geigen Duth, Feuer, Gragie, Rubnbeit, Rraft und Gewandtheit, wie fie einem Deifter geziemen, und ber Rame Price ift von fruberer Beit bier fo cubmlichft befannt, bag man ibn nur ju nennen nothig bat, um die 3bee, von manglicher Starte gemilbert, von Glegang und Runft gu erweden. Der milbe Rofat, welchen herr harry auf ein m ungefattelten Pferbe giebt, ift bie lebendigfte Ecene, welche man fich munichen tann, und überrafchend bas Schaufpiel ber beiben jungen Gefchwifter Meranber und Barbara Schulge. Biools mert: murbige Stellungen find bekannt. Sier werden uns bie meiften bon smei Inbivibuen wieber vorgeführt, wovon ber Knabe etwa 12, bas Dabden etwa 6 - 7 Jahre gabit. Golde Scenen flogen eber peinliches Mitteib als Gefallen baran ein, wenn man fie mit 3mang und Anftrengung ausführen ficht. Aber bier treten fie une mit einer Luft und Leichtigfeit und Belentigfeit entgegen, bag man gar nicht

ahnet, wie babei eine große Mube obwaltet; alles ift aus einem Geifte und eine Bewegung geht zwanglos in die andere über. Die kleine Barbara ift besonders ein liebes barbarisches Rind. Die Athletenstellungen, welche zum Schlusse gegeben werden, zeichnen sich durch malerische Gruppirung und die Kraft aus, welche hierbei in jeder Mustel hervortritt, und, wenn wir noch bemerten, daß die Pferde sehr gut sind, ber Komiter aber, herr Schulze, sein frohliche Laune in den Granzen bes Anstandes geltend macht, so durfte wohl jeder glauben, daß sich hier ein Stundchen recht angenehm zubringen laßt. Für Abwechselung in den zu gebenden Scenen wird nicht minder gesorgt.

Deutsch =ifraelitifcher Gottesbienft.

(In bem ehemaligen Locale bes Singvereins, bicht am Thomas: pfertchen Dr. 156.)

morgen, Donnerstag ben 4. October: Fruh Gottesbienst. Anfang um 8 Uhr, Predigt 10 Uhr.

Sauptgewinne 5r Biebung 5r Claffe 14r R. S. ganbes Lotterie zu Leipzig. Dienftags, ben 2. October 1838.

Rummer. Thaler.
23005 5000 bei orn. Thierfelber in Reuftrchen.
14894 2000 = Thierfelber in Reuftrchen.
19720 2000 : Benndorf in Leipzig.

8945 1000 : Dard in Leipzig. 10422 1000 : Zhierfelber in Reuflichen u. Drn. Commer in Dresben.

20492 '1000 : : Weper in Gelthain. 27587 1000 : : Thierfelber in Reutirchen.

Mummer.	That	¥.			Rummer.	Thate	r.		4 4 1 3 36 +
1165			bem	Intelligeng : Comptoir in Leipzig.	13693	200	bel	Brn.	Deper in Geithain.
647	400		fre.	Diegel, frn. Bogel und frn. Plendner	15334	200		-	Commer und Den. Ronthaler in Dreiben.
-	-	-	•	in Beipzig.	11334	200			Ballerftein in Dreeben.
25828	400			Diebel und orn. Plendner in Beipgig, und	32719	200			Plendner in Beipaig.
20020		-		orn. Facilibes in Plauen.	2688	200			Plendner in Leipzig.
16512	400			Racilibes in Plauen.	32752	200			Plendner in Leipzig.
18849	400			Ballerftein in Dresben.	26602	200			Ballerftein in Dreeben.
18337	400			Stein & Comp. in Dreiben.	18277	200			Dard in Leipzig.
12452	400			Treicher und Comp. in Dreeben.	2005	200			Albanus in Deigen und orn. Ronthaler
11833	400			Stein & Comp. in Dreeben.	STATE OF	2000		50	in Dreeben.
12839	400			Dard in Belpilg.	13223	200			Anupfer in Muguftusburg u. orn. Prengel
31932	400			Ballerftein in Dreeben.		(MITOS)			in Baugen.
33469	200			Thierfelber in Deutirchen.	25396	200		bem	Intelligeng : Comptoir in Leipzig.
31760	200			Albanus in Reifen und Den. Ronthaler	13204	200			. Anupfec in Muguftusburg und orn. Preubel
				in Dresben.					in Bauben.
603	200			Diegel, Drn. Bogel und frn, Plendner	24739	200			Trefcher & Comp. in Dreeben.
				in Leipzig.	16919	200			Lofder in Leipzig.
33273	200		bem	Intelligeng. Comptoir in Leipzig.	139 Etdd	à 100	3	haler.	

Berantwortl, Redacteur: Dr. Gretichel.

Befanntmachung.

In ber Beit vom 8. Juni diefes Jahres bis gegen bas Ende bes lettverfloffenen Monats find die sub. O beschriebenen Effecten aus einer hiefigen Bohnung abhanden getommen, wefhalb wir vor dem Erwerbe oder der Berheimlichung diefer Eff cten bierburch warnen, und Jedermann, dem etwas davon vorgetoms men sein oder noch vortommen sollte, zur ungesaumten Anzeige auffordern.

Leipzig, ben 30. September 1838.

Die Sicherheite: Beborbe ber Stadt Leipzig. Burdhardt.

1) Ein Unterbett, gang neu, von blau und weißgestreifter Feberleinwand, an der Raht mit rothem Bande befet und mit einem Siegel, auf welchem die Buchstaben C. E. sich befinben, verschloffen;

2) ein Pfubl von bergleichen Leinwand;

3) ein Dectbett von bergleichen, jedoch feiner und enger geftreifs ter Leinwand;

4) ein Dechbettuberzug von roth und weißgewurfelter Leinwand, F. Ehrhardt roth gezeichnet;

5) ein Berttuch, eben fo gezeichnet, und

6) ein Ropftiffenubergug, gang fo, wie ber unter Dr. 4 ermahnte.

Rothwendige Gubhaftation. Bon bes Raths ju Leipzig Landgericht foll ausgetlagter Schulden halber

ben 5. Rovember 1838

auf bem Rathhause allhier bas ju Connewit unter Dr. 51 gestegene, Johann Gottfried Reben jugehörige Wohnhaus nebst Bubehör, welches ohne Berudfichtigung ber darauf haftens ben Oblaften von ben Connewiser Gerichtspersonen auf 600 Thte. gewürdert worden ift, unter ben gesetslichen B bingungen öffentlich vertauft, und bemjenigen, welcher bas Meiste barauf geboten, nach Berfluß ber zwölften Mittagsstunde tauflich überlassen und jugeschlagen werben.

Rabere Rachweifung bieruber giebt bie in b.m Gafthofe gu Connew's öffentlich aushängende Befanntmachung, welcher auch ein ungefahr:6 Berzeichnis ber auf diefem Grundftude haftenben

Obtaften beigefügt ift.

Leipzig, am 18. Muguft 1838.

Des Rathe allhier ganbgericht. Stodmann, Dir.

Theater der Stadt Leipzig.

Beute, den 3. October: Der Rauf: mann von Benedig, Schauspiel nach Shatespeare von Schlegel. Sholot - herr Senbelmann, als siebente Gastrolle.



Dampfwagenfahrten Borm. Nachm.

Un Markttagen wird bei Boreborf, Pofthaufen und Dachern einige Minuten angehalten, um Paffagiere abzufegen und aufe junehmen.



Personenfrequenz

auf ber Leipzig: Dresbener Gifenbahn bom 23. bis 29. Ceptbr.

Summa 17396 Perfonen in 86 Fahrten.

Befanntmachung.

Leipzig = Dresbener Gifenbahn = Compagnie.

Die Reisenden auf der Eisenbahn werden ersucht, das Reises gepad mindestens eine halbe Stunde, Gepad über 40 Pfo. und Frachtstude aber 1 Stunde vor der Abfahrt in den Bahnhof zu senden und selbiges mit dem Namen des Eigenthumers und dem Bestimmungsorte zu versehen. Spater antommendes Gepad kann nicht mit Sicherheit befordert werden.

Ungeige. Begen Reinigung unfere Gefchaftelocale bleibt

Leipzig, ben 3. Dctober 1838.

Leipzig: Dresbener Gifenbabn: Comp.



Auctionsanzeige.

Donnerstags, ben 4. October, frub 10 Uhr foll im hiefigen Bahnhofe eine Quantitat altes Schmiebeeifen, fur Schloffer und

Schmiede jur Berarbeitung brauchbar, in Partien von 5 Etrn. an ben Meiftbietenden gegen gleich baare Bablung in pr. Cour. vertauft merben. Leipzig : Dresbener Gifenbabn : Comp.

Auction son Mauerfteinen.

Beute, ben 3. b. DR., Rachmittags 2 Uhr, werben auf ber Biegelbrennerei bes Gutsbefibers Beibner in Modau circa 36,000 St. gutgebrannte Maueefteine öffentlich verfteigert burch Dr. Bith. Riebel, als req. Retar.

Deffentliche, freiwillige Verfteigerung.

Das im Dorfe Lindenau unter Rr. 75 gelegene Grunbftud, aus Bohnhaus, hintergebaube, Stall, Schuppen, Garten und Sof bestehend, welches wegen seiner angenehmen und gesunden Lage besonders jur Sommerwohnung sich eignet, sich ju 4 p. Ct. als ein Capital von 4000 Thie. verzinset und wenig Abgaben hat, soll tommenden 15. Detober 1838

frub 11 Uhr, in ber Expedition bes Unterzeichneten (neue Strafe 1098, 2te Etage) auf Berlangen ber abmefenben Frau Befigerin

offentlich verfteigert merben.

Unichlag und Erftehungebebingungen find bei Unterzeichnetem einzuseben, und gegen Erlegung ber Abichreibegebuhren zu erhalten. Leipzig, ben 20. September 1838.

Deto Chrlid, erforberter Rotar.

Industrie-Ausstellung in der deutschen Buchhändlerbörse täglich früh von 9 Uhr bis Nachmittag 5 Uhr. Entrée 2 Gr. à Person.

Anzeige. Actien zu 8 Groschen zu der von der hiesigen polytechnischen Gesellschaft beabsichtigten Verlossung gewerblicher Erzeugnisse

sind zu haben:

im Ausstellungs - Locale, deutsche Buchhändler - Börse,

W. Barth, Buchhändler, Grimma'sche Gasse.

F. Hofmeister, Musikalienhandl, Grimm. Gasec.

E. Hercher, Kaufmann, Nicolaistrasse No. 555. W. A. Lurgenstein, Kammfabrikant, Reichsstrasse.

Anzeige. In ber Fest'schen Berlags : Buchhandlung in Peipzig ift erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen: Die Orgel in einem guten Bustande und reiner Stimmung zu erhalten. Ein unentbehrliches handbuch für angehende Organisten und Schullehrer. Bon 3. C. Reich mei fter. Mit einer lithogr. Absbildung. 8. broch. 9 Gr.

Unentbehrliches Silfsbuch beim Orgelbau. Ein treuer Rathgeber für Communen, Rirchenbeamte, Dr= ganisten und alle bie, welche bei bem Neubau ober ber Hauptreparatur einer Orgel wesentliche Db= liegenheiten zu erfüllen haben. Bon J. G. Reich=

meifter. gr. 8. broch. 9 Gr.

Neue Musikalien.

Im Verlage von G. Schubert in Leipzig sind so eben nachstehende, mit vielem Beifall aufgenommene schottische Tänze erschienen und in allen Musikalienhandlungen vorräthig: Eisenbahntänze für das Pianoforte von Gustav Hall. Op. 6.

No. 1. Komet . . Preis 4 Groschen

No. 2. Faust . . - 4

No. 3. Hercules . - 6 -

S. Leonhardt, schottische Walzer für das Pianoforte.

No. 1. Scherzfunken . . Preis 6 Gr.

No. 2. Phantasieblüthen - 8 .

Angeige. Un bem in ben nachsten Tagen beginnenden Lesegirtel fammtl. Taschenbucher für 1839 tonnen noch 4 Abonnenten Antheil nehmen.

Lubwig Schred.

Anzeige. Bei C. A. Klemm (neuer Neumarkt, hobe Lilie) erschien neu:

Conrad, C. E. Jubeltöne, schottischer Walzer

fürs Pianoforte. 6 Gr.

Die Orchesterstimmen dieses mit ungetheiltem Beifall aufgenommenen Musikstücks, so wie die von dem hiesigen vereinigten Musikchore executirte andere Tanzmusik des genennten Componisten, sind durch die obige Verlagshandlung à 20 Gr. netto zu beziehen.



Erhaltung und Pflege der Augen durch Glaser.

Die Schwäche ber Augen wird nicht sowohl durch junehmenbes Alter, als vielmehr durch zu anstrengenden Gebrauch derselben
und mehre darauf einwirkende außere Umstande, als: Beleuchtung
bes Arbeitszimmers, Wahl des Arbeitsplates, Beschaffenheit der
zur Arbeit erforderlichen Materialien und Wertzeuge u. s. w.,
so wie auch durch den innern Gesundheitszustand des Korpers
und durch die zu lange Entbehrung einer benothigten hilfe bers
anlast und vermehrt. — Je mannigfaltiger aber die Ursachen der
Augenschwäche sind und je verschiedener der Grad berselben gewöhnlich zu sein pflegt, je mehr und je sorgfältiger muß bei der
Auswahl einer nothig werdenden Brille auf jene Umstande Rucksicht genommen werden, wenn der eingetretene Schade, statt gehoben zu werden, nicht noch mehr verschlimmert werden soll.

Durch vielsahriges Studium ift es mir gelungen, hilfesuchenbe bei der Bahl der Brillen vor schadliche Miggriffe zu sichern, und für ihre individuellen Bedürfniffe die paffenoften Glafer zur Erhaltung und möglichsten Startung ihrer Seheraft zu bestimmen, welches mir Jeder, der in meinem oculistischen Institute personliche hilfe sucht, bezeugen tann und wird. — Eine umftandliche Belehrung darüber sindet man in der von mir heraus-

gegebenen fleinen Schrift:

Unweisung, wie auch auswartige Personen aus bem optische oculiftischen Inftitute zu Leipzig mit Buverlaffigfeit solche Augenglafer betommen tonnen, burch welche sie wenigstens auf bie Erebaltung, meistens aber auch auf bie Befferung ber Sehtraft so viel Anspruch machen burfen, als es bie barauf Ginfluß habenben Umftande gestatten.

Sie ift in ber Buchhandlung bes herrn Joh. Ambr. Barth und in meinem opt. soculiftifden Institute, Grimma'iche Baffe Rr. 758, fur 2 Gr. ju haben. M. Tauber.

Befanntmachung.

Da ich von E. E. und hochweifen Stadtrath feit 8 Jahren fcon ju gerichtlich thierarstlichen Fallen verpflichtet bin, fo zeige ich bierdurch, um Difverftandniffe zu begegnen, an, bag man fich in allen bergleichen Fallen auch en mich wenden fann.

Beipgig, ben 1. Det. 1838.

3. G. Bohme, berpff. Rathethierargt.

Empfehlung. Bur birfe Dichaelimeffe empfehle ich mein wohlfortictes Lager von Nurnberger Lebtuchen, honig:, Buden tuchen und Pfeffernuffen, besgleichen Chocolate, Conditoreis und andere befannte Urtitel, und auch die beliebte echte b'Atirons Seife, Mailandifcher haarbalfam zu billigften Preifen.

Detereftrage Dr. 38, 1 Treppe boch.

Schreibereien aller Art copiet billigft und fonett. Barth, neuer Reumarte, große Feuertugel, 3 Er.

Briefe, Bittfchriften u. a. fertigt billigft &. Barth, neuer Reumartt, große Feuertugel, 3 Treppen.

Empfehlung neuer Wegenstände.

Eine seltene Auswahl der verschies denartigsten Stoffe zu Kleidern, Obers rocken und Mänteln, der mannigfals tigsten Tücker aller Größen, Schärpen, Colliers und Schürzen, so wie für

Herren: sehr zweckmäßige Winters beinkleiderzeuge, Westen in Toilinet, Sammet und Seide und die elegantes sten seidenen Halbs und Taschentücher empsiehlt zu dieser Wesse

Rathbaus, Auerbachs Sofe gegenüber.

Empfehlung. Mein teich fortirtes Lager von Thibets und andern fachfischen Manufacturmaaren, fo wie Mantelftoffe, empfehle ich zu den billigften Prifen. 3. G. Stengler, Grimm. Gaffe Rr. 4.

Joseph Straffer aus bem Billerthate in Tprol empfiehlt fich jur gegenwartigen Deffe mit einer Auswahl ber feinften Eproler hanbschuhe aller Art, fo wie auch mit ziegen : und gemes lebernen Bettlaten, Riffenbezügen, Unterjaden und Unterbeintleis bern. Gein Stand ift in ber 11ten Bubenreibe.

Dein Lager von franz. Jagdgewehren, meldes in allen Gattungen vollftanbig affortitt ift, empfehle unter Buft derung außerft billiger Preife

Empfehlung. Mit einer Auswahl von Lupfernen als

auch eifernen Waaren empfiehlt fich abermale unter Buficherung billiger Preise ber Rupferschmiebemeister Doering
aus Bitterfeld, in ber linken Budenreihe vor bem Grim:
ma'schen Thore, naber bem Postgebaube.

Drufe Alles und behalte bas Befte!!

Auf obiges Motto mich beziehend, empfehle ich mein Lager von boppelt wattirten Berren: Chlafroden und Damenbloufen. Da diefelben unter meiner speciellen Auf: ficht gearbeitet find, so bin ich auch nur allein im Stande, für die Gute und Dauer berselben zu burgen.

3. Soulge aus Beilin, Ratharinenftrage Dr. 410, Ede vom Bottchergagden

Gine Musmahl ber neueften

Umschlagetücher und Shawls

Empfehlung. Mit einem vollftandig affor, tirten Cigarrenlager empfehlen fich Beinich & Comp., Petersftraße Dr. 55.

Dessert - Weine.

		à Bo	out.	à Bout.							
Muscat Li	inel 14	, 16	Gr.	Malega alt u.	114, 1	6 Gr,					
	vesaltes			jung	120, 3	2 "					
Dry Madey	ra superf.	32	"	Tockayer Ausbi	nch14,	13 Thir,					
, ,,	2te Sorte	18	11	Samos alter		1 ,,					
Port, aix	. 24,	32	**	Cyper do							
Jacobs	1, 179	. d	11111	Gotthelf Ku							
	5 %	V	Veinha	ndlung, Peterset	rasse N	io. 34.					

Ich erhie	lt von gu	tem Cha	mpagner	Sil	lery		nousse	ux	ein
Commission	-Lager u	nd verk	aufe dav	on:	15	279	1		4
	in Kisten					1	Thir.	2	Gr.
rothen d	Dutzend	4 Bout.	à						
	Bouteillen					1	"	4	,,
. ,,	"	rothen				1	**	6	"
11.		Weint	Gotth					0.	34.

von Gotthelf Kühne,

Petersstrasse I	No	. 34,				
empfiehlt als gut: à	B	out.			Fin	er.
Deitesheimer, Forster 1831r	6.	Gr.			18	Thir.
Forster, Traminer 1834r .	9	**			28	**
Rüdesheimer 1834r 1	0	"			30	"
Markobrunner 1834r 1	4	"		-	30	"
Deitesheimer 1834r	8				22	13
Feine Rheinweine, 27r, 31r					15	11
u. 34r 16, 20, 32, 3	6	,,				
Rothe W	ei	ne.	174			
Medoe St. Estephe 1	0	Gr.			30	Thir.
	2	22			36	77
Chateau Margaux, Lafitte 16, 2	0	**	-1010	42,	48	27
Tavel, St. George 8, 1		"	-	22,	28	17
Deutsche u. franz. W. ine, 4, 5,	6	12	10,	12,	14	**
rothe u. weisse 8, 1		79	18,	20,	28	17
Leipzig, im September.		AL ET A	923	V -5	4	No.
	4.4	CO. I	2.00	0.000000		~

lern, 1834r, liegt jum Berfaufe, a Bouteille 1 Ehlr., bei

Beinich & Comp., Petereftraße Dr. 55.

Spar , Wein (Meigner Gebirge).
Rother 1834r, Bargundergewaths, Bout. 8 Gr., Eimer 24 Thir., in ber Binhandlung von Gotthelf Rubne, Petersstraße Rr. 34.

Leipz. Punsch-Syrop a. feinst. Arac de Goa,
Jamaic-Rum,

Grog-

alten Cognac

empfiehlt als in biefer Art bas Borguglichfte Chr. Fr. Martin, Martt Dr. 175.

Sherrn,

atter fpan. weißer Dagenwein, a Bout. 16 Gr., à Gimer 44 Thtr., in ber Beinbanblung von

Gotthelf Rubne, Petereftrage Rr. 34.

Limburger Sommerfafe.

schmeibig und fett, die 100 Stud 21 Thir., à Stud 6 Gr., neuen hamburger großtornigen Caviar, à Pfb. 16 Gr., marinirter Mal, blau, à Pfb. 8 Gr.,) in Faffern von 12 Pfo. ditto Mal, geroftet = . 8 . 5 billiger,

ditto Lache, a Pfb. 10 Gr.,

Strafburger Genf, pr. Topf 4 Gr., Duffelborfer Genf, : 3 : empfiehlt als gut Bott belf Rubne, Petereftrage Dr. 34.

Schone jabrige

holland. Baringe

pr. Schod-1 Thir., in Tonnen billiger, vertaufen wir, fo wie neue engl. Baringe

in Zonnen und einzeln billigft.

Rett & Bichinichen, Sainftrage.

Neue Vollhäringe,

Stud 1 Gr., 9 und 6 Pf., in Schoden billiger, bel G. F. Rapfer, Sohmanns Sof.

Beste Stralf. Bratharinge, à St. 9 Pf., neue Limb. Bricken, à St. 2 Gr. vertauft M. Sever, am Martte Rr. 2, im Reller.

Bon geräuchertem Lache, mar. Mal, Bricken, Mnchovis, Samburger großtornigen Caviar erhielt ich neue Bufendungen und vertaufe billigft.

Moris Ciegel, Grimma'iche Gaffe Dr. 756, bem Furftenhause gegenüber.

Mantel=Bertauf (Pfanb). Cehr icon und neu 15 Thic., Reicheftrage Rr. 543, 3te Etage, Roche Sof ichrag uber.

Pianoforte: Bertauf. Ein fehr fcon.s Dahagonp: Dia noforte foll fur den fehr billigen Preis von 48 Thir. vertauft werden: neue Straffe, dem Salle'fchen Pfortchen gegenüber, in holbergs Saufe im Sofe, parterre.

Verkaut. Ein i Stunde von Dresden, in einer sehr romantischen Lage, vor 9 Jahren ganz neu, solid erhautes, massives Wohnhaus, das sieh zur Anlegung eines Engros-Geschäftes in Wein, Wolle, Getreide u. s. w., oder zu einer Fabrikbranche vorzüglich eignet, uml wegen der 26 Schritt davon entfernten Elbe mit ihren reizenden Umgebungen auch als ein herrschaftlicher Landsitz viele Annehmlichkeiten darbietet und 15,000 Thir. zu erbauen kostet, soll für 8,000 Thir. verkauft werden.

Es hat dieses Grundstück 52 Ellen Fronte ohne das Seitengehäude, 24 Ellen Tiefe, und besteht aus 8 Zimmern in Parterre, Küche, Keller und grossem Hofraum. In der ersten Etage hat es einen sehr grossen Saal, 8 Zimmer, vorzüglich sehöne Boden und sonstige schöne helle Räume.

Zum Verkaufe ist die Hauptagentur des Hrn. W. Zürkenbach in Dreaden, kl. Schiessgasse No. 697, beauftragt.

Mit dem Berlaufe der Berliner Hyazinthenzwiebeln

in allen Farben a 5 Thir. pr. 100, extragroß und gefund in 3 Farben 4-34 Thir., Narciffen, Tulpen a 18 Gr.—1 Thir. wird fortgefahren in der Nicolaiftrage hotel garni. Blumenthal.

Ausverkauf.

Entschlossen, mein seit einer Reihe Jahre hier bestehendes Pariser Kurz-waarengeschäft gänzlich aufzugeben, werde ich dasselbe im Ganzen und Einzelnen, um baldigst damit zu räumen, bedeutend unter dem Fabrikpreise verkaufen.

J. P. Gautier,

Grimma'sche Gasse No. 579.

Ausverkauf von Silberwaaren.

um die noch vorrathigen Baren fcnell ju raumen, vertaufe ich folde ju ben niedrigften Preifen, befonders Deffert: und Eifchmeffer in fconen Muftern und fauber gearbeitet. Julius Sirfchfeld aus Berlin,

Reichsftragen : u. Brubl-Ede, 2. Erage.

von Kunstsachen, Musikalien, Kupferwerken mit Text und Landkarten.

Schuhmachergaften Dr. 566, erfte Etage.

Musverfauf.

Gine Partie Atlas und Taffetbander unter bem Fabrifpreife. Grimma'iche Gaffe Dr. 611.

Fürftl. Fürftenberg'iche Geibenband : Fabrit.

Ausverfauf.

Frifirte Puppentopfe von Rr. 1 bis 12, bas Dob. gu 21 bis 3 Thir.; Doigfpielmaaren, Puppen, Puppenleiber und Gestentepuppen, am Martt, Ite Budenreibe, Grn. Steinguthandler Maffias gegenüber.

Bertauf. Gingbams, fo auch Roper : Ginghamsa fteben jum außerft billigen Bertaufe Ricolxiftrage Dr. 532, im Gewolbe.

Bertauf. Gine moderne, gut gehaltene Strafen=Laterne mit Schwanbugel und Gaule ift wohlfeit zu vertaufen, und zu ers fragen auf ber Reugaffe Rr. 1200.

Bagenvertauf. Der Sattlermeifter Schmidt, Gerbers gaffe Mr. 1165, empfiehlt fich mit neuen Stadt: und Reifewas gen, einem neuen zweifpannigen Jagdwagen, bas Berbed jum verfeben, und einem Heinen Stuhlwagen mit vollftanbigen Ges schieren fur zwei Biegenbode.

Mit Emaill : Eisen quß: Rochgeschirre, Priber gabrit, anerkannt guter, baverhaftet Baare, empfiehlt fich Fr. Arnim aus Pris bet Rottbus. 3hr Stand ift vor bem Grimma'schen Thore bei ber neuen Post.

Billig zu vertaufen find 3 Borfenster, 3 Guen, 3 Boll bod, 14 Gle, 5 Boll breit, burch Grn. Glafermeifter Saufchild, Schulgaffen: Ede.

Die Bilderrahmen - und Goldleisten-Fabrik

Pietro Del Vecchio,

empfiehlt ihr wohlaffortirtes Lager echt und Dancrhaft vergolbeter Reiften unter Buficherung ber billigften Preife. Mue Arten von Einfaffungen werden auf bas Gefchmadvollfte und Schnelifte beforgt.

Bon ber bereits befannten

Dresdener Kanzlei-Tinte

b. Iten wir fortwahrenb Lager.

Rely & Bidinidto, Sainftrage.

Frische rom. Darmsaiten,

Prima : Dualitat, empfing

Pietro Del Vecchio,

Christ. Hansen a. Hamburg,

im Gewolbe bes herrn Celliers Saufe, Reicheftrage Dr. 579, empfichtt zu gegenwartiger Mich. - Deffe fein affortirtes Lager von jutlandifchen gestrickten wollenen Baaren und echten ham: burger und engl. wollenen Strickgarnen.

A. Feldstein aus Hessen-Cassel

bezieht biefe Michaelimeffe jum erften Dale mit einem wohlafforstirten Lager von Cravaten u. Leibwafche eigner Fabrit, und verfpricht bei Abnahme von Partien außergewöhnlich billige Preife. Sein Stand befindet fich im Bruhl, Plauen'icher hof, Gewölbe Dr. 5.

 $[\sigma, \sigma]$

Englische patent wasserdichte Einlege-Sohlen

in Schuhe und Stiefeln, Die ihrer vortrefflichen Eigenfchaften wegen mit vollem Rechte

Gesundheits-Sohlen

genannt werden, erhielten wieder in allen Großen und vertaufen bas Paar fur 6 und 8 Gt. je nach der Große, eine geringe Sorte bas Paar fur 2 Gr., in Dupenben noch wohlfeiler. Gebruber Tedlenburg.

Tafel- und Arbeitslampen

in verschiedener Große und Auswahl, welche fich be'onders burch Ersparniß bes Dels auszeichnen, empfiehlt zu fehr billigen Preisen Bilh. Bertram,

Grimma'fche Baffe, bem neuen Reumartte gegenüber.

J. A. Grummich,

Bergolder aus Leipzig,

empfiehlt fein moblaffortirtes Lager von Solgbronce: Leiften in echter, fo wie in unechter Bergolbung eigener Fabrit, u. verfpricht bei reeller u. punctlicher Bedienung die billigften Preife.

Die Parfümerien - Niederlage bei G. F. Märklin, Markt No. 1,

empfiehlt nachstehende Seifen feinster Qualitat, als: feine Windsorseise, Dugd. 6, 8, 10, 12, 16, 24 Gr., f. Palmseise, Dugd. 6, 8, 10, 12 Gr., Rosenseise, Dugd. 6, 8, 10, 12 Gr., feinste Mandelseise, Dugd. 8, 16 u. 18 Gr., Transparentseise 8, 10, 12 Gr., f. Beilchenseise 20 Gr., ganz ertraf. Rosenseise 40 Gr., Palmyreneseise 28, 32 Gr., engl. Rasirseise 40 Gr., Orangeseise 24 Gr., feinste Königsseise 3; Gr., teine Cocos-Rußsol. Sodaseise, das Paquet von 4 St. à 6 u. 8 Gr., fein parsfümirte Cocosseise, Dgd. 8, 14, 20, 28, 32 Gr., feinstes Rasirspulver, Dose 4 Gr., Rasirs-Spiritus, Glas 4 Gr. 12.

Much bei einzelnen Studen werden bie billigften Preife geftellt.

B. M. Adler

empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager in Parifer Rouveautes, als Mouffelin de laine in allen Qualitaten, so wie auch andere Rleider: und Mantelftoffe, Chales (Cabples) zc. zc.

Steht auf bem Bruble Dr. 454, im Grelingerichen Saufe.

Eau de Cologne.

Johann Maria Farina

altefter Destillateur bes echtesten colnischen Baffers, bezieht diese Deffe zum erften Dale, und hat fein Lager Reichs: ftrage Dr. 399, im erften Stod.

Z. A. Grünthal aus Berlin

empfiehlt fein reichhaltiges Lager ber neueften

Stickmuster

agenen Berlags. Gein Stand ift Grimma'iche Baffe Dr. 608,

J. G. Grabner sen.,

Sorns u. Bernsteinmaaren Fabrifant aus Berlin, empfiehlt in gegenwartiger Deffe fein gang neu offortirtes Lager von Pfeifenrohren, Billardballen und allen Arten Stoden und Bernsteinwaaren. Sein Stand ift am Martte, in ber Katharinensfraße, Rochs hofe gegenüber.

Parfumerien.

Mus ber ruhmlichft befannten

Parfumerie-Fabrik

pon

L. Dalton & Comp.

Paris, London

Frankfurt a. M.

babe ich für diefe Deffe ein bedeutenbes Lager von

Seifen und Pomaden in Commiffion erhalten und vertaufe felbige gu Fabrifpreifen. Brung Bofcher,

Grimma'fche Gaffe, Lowen: Upothete, 1. Etage.

Below u. Struve,

sonst

Eduard Below,

Leipzig,

Gr. Gasse No. 758, den Colonnaden gegenüber,

eigener Fabrifate,

beftebend in allen Gattungen von

Parfumerien, Pomaden, Haarölen, Seifen, Extraits, Eau de Cologne, Lavande, fo wie aller in ihr Fach einschlagender Artifel, in bester Qua-

Die Stickerei-Waaren-Fabrik

Stickmuster - Verlags - Handlung

A. Nicolai aus Berlin

Reichsstrasse Nr. 426. u. 427. im Tannhirsch, bei Herrn Tacharmann I Treppe hoch.

Vincenz Hamson,

Juweller aus Bien, empfiehlt fein Lager von Juwelen, Perten und couleurten Steinen und gabit fur alle in Diefes Sach einichlagende Artitel die besten Preife.

Lang & Facilides aus Plauen

haben ihr Lager von glatten und brochirten Mouffelines und Gagemaaren, Drelle und Stidereien,

von fruber Reicheftrage Dr 537, dem Galggafchen gegenüben

Feinste, beste Wachslichter, blenbend weiß, bas Pfo. 14 Gr.,

weisse Spermaceti-Lichter, bas Pfb. 18 Gr. vertaufen Gebruber Tedlenburg.

Die Tuchhandlung

Bernh. Ferd. Ficker,

Petersstrasse No. 71,

vertauft von beute an, um fich fpater ein großeres und voll= ftanbigere Musmahl in allen Gattungen Tuchen und meberren wollenen Stoffen barbietenbes Lager gugulegen -

"gegen baare Bablung ju Preifen, von beren Billigfeit fich Jebermann ohne weitere Berfis derung von felbft überzeugen wirb."

Rufter fur ben Play werben nicht abgegeben.

Ein - und Verkauf

Juwelen und Perlen

bei Gebruber Rauffmann, Sof= Jumeliere aus Caffel. Brubl Dr. 735, Ede ber Dicolaiftrage.

Tapeten - Lager in Auerbachs Hofe. Compagnie

empfehlen unter Buficherung ber billigften Preife ihr Lager von Parifer Tapeten, Borburen ic. in ben neuefien Muftern. Ferner Tapeten von feiner und ordinairer Gattung, eigener Fabrit, ju Sabrifpreifen.



Echt Engl. Britannia-Metall-Theekannen, zu herabgesetzten Preisen,

orbinaire à 14 Gr. per Ctud, feinere, in ichonen Façons von 1 bis 2 Rthir. per Stud. Raffeetannen, Buderbofen, Milchtannen, ju eben fo billigen Senry Renball, Reicheftrage Dr. 584. Preifen , vertauft

Brieftaschen,

Briefmappen, Bechfelmappen mit und ohne Berfchlug, Rotig: bucher, Agendas, Schreibunterlagen, Brieftafchentalenber und Mimanache fur 1839. Reifefdreibzeuge, Briefhalter u. bergl. m. empfiehlt in iconer Musmahl C. F. Reichert in Rode Sofe.

Paul Margareither,

aus dem Billerthale in Eprol, empfiehlt fich mit Sanofduben, Unterbeinfleibern und Unterjad: den, Bettbeden und Ropftiffen von Gemeleber, auch Gummi: hofentragern , und verfpr'cht bie billigften Preife. Gein Stand tft in ber Brimma'ichen Gaffe, Ede bes neuen Reumarttee.

Echte Savanna , Gigarren

empfiehlt in großer Muswahl Chriftian Friedrich Martin, Martt Dr. 175.

Außerorbentlich billig follen fofort vertauft werben: Golbene Ringe (barunter Pfanbfachen), als : herrenfiegelringe 2 - 3 Thir., Damenflegelringe 1 Thir. 12 Gr., fleine Berren : u. Damenringe 12 Gr. - 2 Thir., Rabeln, beppelt and einfach 12 Gr. - 2 Thir., Trauringe & Paar 2 Thir., Dhreinge jeder Art 12 Gr .- 2 Thir., Uhrhaten 3 - 4 Thir., Uhrgehange 3 - 5 Thir. , beegl. Retten, Broches, Debaillone u. bergl., manches ju unglaublich billigen Preifen, Retcheftrage Dr. 543, 3. Etage, Roche Sofe fcrag über.

Die furze Baaren , Sandlung

Carl Willer,

Petereftrage Dr. 33, neben Srn. Ahnert, empfiehlt fich mit einem wohlaffortirten Lager feiner Bijouteries, Galanterie :, fo mie auch feinen englischen und beutschen Stabb maaren gu moglichft billigen Preifen.

Ein vorzuglich gutes Wafch , und Rafir , Seifenpulver erhielten und vertaufen, bie große Chachtel fur 6 Gr., Gebrüber Tedlenburg. bas Dubend fur 2! Thir.,

Franzosische Zwirne (6drähtig)

Dem Berlangen meiner refp. Runden ju entfprechen, habe ich mich entschloffen, meine frang. Zwirne in halben Rift den à 24 Strabn couleurte und 12 Strabn fcmarg und weiß in biv. Rummern, Preis 1 Thir. 18 Gr., ju verfaufen.

5. 3. Douffet, Sainftrafe, Leberhof.



Ein reich affortirtes Uhrenlager im Uhren. Magazin von G. Portius, Ede b. Reicheftrage und Grimma'ichen Baffe.

Die Schwarzwalber Banduhren : Rieberlage von G. Bleffing, golbener Sirich, Petereftrage Dir. 57, empfiehlt fich von ber großern bie tleinften Sorte, im Gangen wie einzeln, ju ben moglichft billigften Preifen.

Der Stidmufter Berlag (9. E. Falbe aus Berlin hat ju biefer Deffe fein Lager in ben neueften und gefchmachvolle ftern Deffins

Salzgaßchen, Mr. 405,

Die Schwarzwalber Wanduhren , Dieberlage von M. Pfaff,

Ricolaiftrafe, Stadt Samburg gegenüber, Dr. 558. empfiehlt ihr vollständig forcirtes Lager Schwarzwatter Banbuhren, worunter fich mehre gang neue gaçons befinden.

Das

Biener Stuguhren=, Bijouterie= und Galanterie Waaren = Lager Des

W. R o d

befindet fich in der Reichsftrage, Roche Sof, vorn beraus, 2te Grage, und empfiehlt fich burch vorzügliche Gute ber Baaren und billige Preife.

Pugfifchbein, fo wie alle anbere Gattungen Sifchbeine empfiehlt und vertauft fortmabrend gu ben billigften Preifen

Chriftian Friedrich Martin, Martt Mr. 175.

Die Diederlage auslandischer Fleischwaaren

Dorothea Weife aus Gotha befindet fich biefe Deffe Grimma'fde Baffe Dr. 592, ter Bomen-Apothete gegenüber, und nicht mehr im Thomasgaschen.

Neuheisen

der Michaelismesse 1838

in mannigfachster Auswahl und zu ben möglichst billigen Preisen empfohlen durch das Motes waarengeschaft von

Feine englische und französische Kattune und Toile de Zouie, Glatte, damassirte und carrirte Merinos und Thibets.

Gesellschafts -, Ball = und Brautkleider in reichhaltigster Auswahl fremder und inlandischer Stoffe.

Pariser, Wiener und Londoner abgepaßte

Damenmantel.

Neue deutsche Fabrikate:

Wollene Attlasse, Lama, Cachemir, Sans Pareilles u. franzosisch gearbeitete Thibets.

Französische und Wiener

Umschlagetücher und Shawls.

Kleine Tücher, Schärpen, Colliers und Schürzen aller Art. Reue weiße und Meubles-Zeuge.

Ein vollständig affortirtes

Seidenwaaren Lager

in allen glatten und neuen façonnirten Stoffen zu Kleidern und Put.

Für Herren:

Ein schönes Sortiment neuer Londoner

Winterbeinkleider-Zeuge, die elegantesten Westenstoffe in Wolle, Sammet und Seide, neue Hals- und Taschentucher.

3. H. Meyer.

Siergu eine Beilage nebft einer liter. Beilage von Garl Fode.

Beilage ju Mr. 276. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Mittwoch, ben 3. Dctober 1838.

Befanntmachung.

Un bie Unterzeichnete Behorbe ift heute ein Gelbbeutel mit einigen Thatesn Papiergelb, als gefunden eingelefert worden, wefhalb an ben Eigenthumer die Aufforderung ergeht, fich bins nen feche Bochen, vom Tage ber Infertion biefer B. tanntma: dung an gerechnet, zu melben.

Die Sicherheite: Beborbe ber Stadt Leipzig. Stengel. Burdharbt.

Die polytechnische Gesellschaft ju Leipzig batt Freitag, ben 5. Oct. Abends 7 Uhr, Die vierzehnte-Ber- sammlung in ihrem Locale, Burgerschule, Mittelgebaube parterre. Sammtliche Mitglieber, so wie diejenigen anwesenden Fremben, welche sich fur Fortschritte bes Geweibwesens interessiren, find baju eingelaben.

Bekanntmachung.

Wir sammtliche israelitische Schnittwaarens Bandler, vor dem Grimma'schen Thore stehend, haben diese Woche Donnerstag und Freitag, so auch fünftige Woche Donnerstag und Freistag, wegen eintretender Feiertage, ganglich gesschlossen.

Empfehlung. Das Borzüglichfte, mas man nur von neuen mar. Baringen haben tann, empfiehlt per Stud ju 2 Gr., mit Perlemiebeln, Spargelbohnen, Capern', neuen Pfeffergutchen zc. Friedrich Schwennide im Salgafchen.

. Ein Theit bes gur Muction in Riedels Garten beftimmt gewesenen Spielwaarenlagers ift bei Gebeuber Saber, Thos masgaften Dr. 111, jur Unficht und jum Bertaufe aufbewahrt.

Perlen und coul. Steine jable

Samuel Friebeberg aus Berlin, Brabl, neben bem rothen Stiefel.

Gine icone Auswahl gefüllter und einfacher echter Sarlemer und Berliner Spazinthen

und alle andere hollandifche Blumenzwiebeln, Samereien ac. tc. empfiehtt in gang zuverlaffiger Bagre zu möglichft billigen Preifen

Babrend ber Deffe in Sohmanns Sofe, Petersftrage Dr. 32.

Ausverfauf.

Begen eingetretener hinderniffe habe ich die schonfte Muswah! Singham und Roper billiger als andere Meffen zu vertaufen in der Bube: Reichsftragen; und Salzgaftenede, unter ber Firma:
3. D. Dorfel aus Chemnis.

Bertauf. Gine vierfitige Feberchaife mit Roffer, Dagagin, boppeltem Juffade und Laternen, febr bauerhaft und gut gehalten, fieht in Dr. 310, großer Blumenberg, ju verlaufen. Austunft bei bem Portier Berner allog.

Bertauf. Ein Rleiber: ober Bafchfecretair von Daferholz, bell potirt, ift zu vertaufen im rothen Collegium bei Großmann.

Bu vertaufen ift eine fcon und bauerhaft gebaute Drofchte mit Borbed, ein: und zweifpannig gu fahren, burch ben Sausminn von Dr. 467, im Salggafden.

Bu berlaufen ift ein langhaariger Bachtelhund, 4 Monate

Die Konigl. Porzellan : Danufactur in Berlin wird die gegenwartige Leipziger Michalismeffe zum erften Male mit einem vollständig affortirten Lager von weißen, so wie auch von bemalten und vergoldeten Porzellanen abhalten, und offeriet folde ju ben Berliner Fibrit: Preisen; ihr Gewolbe ift in Auerbache Sofe Dr. 29.

So etwas tommt nicht wieber!

Stubuhren ZW

von feltener Schönheit, gut gehend 6—12 Thir., Tafchenuhren 3—4 Thir., boppelte Opernguder 2 Thir., Brillen mit Stahl: geftell 12 Gr., Lorgnetten 18 Gr.—1 Thir., Argentanspoten 12 Gr.: Reichesftrage Dr. 543, 3te Etage, Roche hofe fdriguber.

Die Tuchausschnitthandlung von Carl Burn,

empfiehlt ihr Lager von allen Gattungen Tuchen, ben neueften Beintleider= und Binterftoffen.

Berren & Demden.

in feiner, mittelfeiner und ordinairer Leinmand, auch in Shirting und in bunten Stoffen empfiehlt ju ben billigften Fabrifs preifen Bilbelmine Dupont, Reicheftrafe Rr. 584, erfte Etage, bem Schuhmachergagden gegenüber.

Echte Wachedochtlichter.

Auch zu jebiger Deffe befige ich großes Lager echter herrn: huter Bachsbochtlichter, die ich sowohl im Ganzen als Ginzeln:n eben so billig verlaufe, als man die gewöhnlichen Talglichter ver: tauft Friedrich Schwenniche im Salzgagden.

Beine frangofffche

Chenille,

fin allen Farben, vertauft im Gangen und einzeln zu billigen Preifen Gotfrieb Schute, in ber Bube, bem Rathauseingange gerabe uber.

Bohnunge: Beranderung. Bon heute an mohne ich in ber Grimma'ichen Gaffe Dr. 7. 3 Treppen. D. 2. Detbr. 1838. Abb. Redde lien.

Bohnungsveranderung. Bon heute an befindet fich meine Expedition in der Petereftrage, an der Ede des Peteres thores Dr. 124, 2 Treppen boch, in Drn Rudmanns Saufe. Dr. Louis Gaudlig.

Bu taufen gefucht wird eine fcon gebraud,te einfigige Bantbrofchte, unter Ubreffe: A. H. im beutfchen Saufe.

Muszuleihen find g'gen pupillarifche Sicherheit mehrere fleine Belopoften bis jur Große von 3000 Thaler, ohne Untersbandler, burch Dr. Rarl Pillwig.

Unerbieten. 3 mand, ber in Berlin bereite mehre Agensturen beforgt, erbietet fich, noch eine folche fur ein fachf. Manus factur: ober Beigmaaren: Gefchaft fur Berlin, Stettin u. Umsgegend zu übernehmen, und erbittet fich beffallfige Anfragen unter ber Chiffre F. Z. post restante Dresden.

Reifegelegenheit.

Jemand, ber eigenen Wagen hat, fahrt im Laufe biefer Boche über Rurnberg nach Burtemberg pr. Extrapoft. Derfelbe fucht einen Reifegefahrten auf gemeinschaftliche Koften. Das Rabere in ber Expedition biefes Blattes.

Bu miethen gefucht wird ein gefunder und ftarter Buriche, ber ehrlich und fleißig ift, in ber blauen Dute Dr. 1077, parterre.

Befuch. Ginigen jungen Dabchen tann fogleich Urbeit im Beifnaben und Puhmachen nachgewiesen werden von 28. Ah: nert, Posamentirer, in ber Bube an ber Sainftragenede.

B=

rt.

De,

Die Berliner Meubles-

franz. Tapeten-Handlung

J. D. Engelmann,

Petersstrasse No. 80, erste Etage, empfiehlt fich mit einer bebeutenben Musmahl feiner Mahagony-Meubles als: Schreibsecretaire von 26 - 60 Thirn., Tifche von 8-30 Thirn., Spiegel von 5-90 Thirn., Chiffonieren von 18-25 Thirn., Divans mit Damaft, haartuch, Seide und Sammet, von 25-80 Thirn, Rohrstühle von 19-38 Thirn.

Roch erlaubt fich Dbiger ein geehrtes Publicum auf einen rachtspiegel

in Golbrahmen, beffen aus einem Stud bestehentes Glas, 3 Guen 20 Boll in ber Sobe und 1 Gue 12 Boll in ber Breite mißt, aufmertfam gu machen.

Ungeige. Gein Engros-Lager gang neuer

französischer und englischer Teppiche

Mmeublements = Stoffe

empfiehlt biermit

Robert Winkler & Comp.,

Grimm. Gasse No. 7 u. 8,

alle Arten Teppiche, Teppichzeuge, Reisebeutel etc. emrfiehlt in befter Musmahl

Grosse Gemälde-Ausstellung

in acht Zimmern,

die Schlacht von Leipzig 1813,

taglich von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends in herrn Lehmanns Saufe an ber Esplanade ju feben ift. Entree 4 Br., Rinder 1 Gr. Fur bas Entreebillet tann man im gunftigen Falle 2 große Delgemalbe erhalten.

Kopisch, Brunotte &

aus Schmiedeberg in Schlesien

empfehlen ihr Lager bebrufter Rattune, echt leinener Zafchentucher eigener Fabrit, in reicher Musmahl und ben billigften Preifen. Stand: Brühl No. 479.

Wilh. Röder sen.

hat sein Geschäft auf den Brühl in den Tiger, Nr. 488, verlegt.

Befucht wird ein Dadden in Dient, wo moglid vom Lante Gerbergaffe Dr. 1165, 3 Er. vorn beraus.

Sefuch.

gur einen jungen Dann von 26 Jahren, welcher fo eb.n feinen ebrenvollen Abichied vom Militar empfangen, und für Diefe Deffe als Def: Bebilfe bient, fucht fein jebiger Principat, ber benfelben beftens empfehlen tann, einen Poften als Dartt: belfer, Sausmann, Muffeber u. f m. Offerten unter F. F. be: fortert bie Erpeb'tion bi.fes Blattes.

Befud. Ein junger Menfch in 20ger Jahren, ber die bes ften Beugniffe uner feine Chilichteit beigubringen bat, fucht eine Stelle als Martthelfer. Bifallige Rachfragen werben unter ber Moreffe I. M. in der Erped tion biefes Blattes angenommen.

Befuch. Gin junger Menfc vom Lande, 18 Jahre alt, fucht als Laufburiche ober te gl. ein Unterfommen. Rabere Austunft wird ertheilt: Grimma'fcher Stinweg in ber golbenen Cage, im hintergebaube 2 Treppen boch.

Befuch. Ein Raufmann, welcher für mehre Baufer bas Ronigsreich Sachfen, gang Schlesien und ben an Sachfen grangenben Theil Preußens ic. bereifet und fich einer vor: theilhaften Bekanntschaft verschiedener Art zu erfreuen hat, munscht am Liebsten noch für ein Manufactur: Beschaft mitzuarbeiten. Bei Berücksichtigung wird ber Rurge balber gebeten, die Besbingungen u. b. gl. unter ber Abresse B. à Z. in die Expedition dieses Blattes frei einzusenden.

Logisgefuch. Bon einer punctlich gablenden fillen Familie, im Preife von 30 bis 50 Thir. ju Weihnachten b. J. gu beziehen gefucht. Offerten bittet man, mit T. W. bezeichnet, in ber Expedition biefes Blattes abzugeben.

Befucht mird eine Belegenheit nach Breslau in Muerbache Sofe, Gewolbe Rr. 34.

Bermiethung. In der Grimma'ichen Gaffe, nabe am Martte, ift die 2. Et. (eine Erterftube) mit Schlafbehaltniß und fleis ner Stube zu einem Be faufs Local, funftige Dfter: und folgende Meffen zu vermiethen. Das Rabere G inm. Gaffe R . 9, im Gewolbe.

Bermiethung. In Rrafts Saufe, Rr. 476 am Bruble, ift Die erfte Etage vorn beraus als Familienlogis ober Baaren: lager vom 1. Nov. d. 3 an ju vermie ben burch D. Frieberici sen.

Bu vermiethen ift fogleich an ledige herren 1) eine meus blirte Stube vorn heraus, mit ober ohne Schlafgemach, 2) eine meublirte Stube mit Rammer nach ben hof gebend, Peters: ftrage Dr. 57, erfte Etage.

Billig ju vermiethen ift an eine einzelne Perfon ober an ein Paar fille Leute eine Stube, Rammer und Ruche im Sofe. Bu erfragen Petereftrage Dr. 75, 2 Er., vorn beraus.

Bu vermiethen ift ein fteines Logis an ein Paar ftille Leute. Das Rabere neue Gaffe Dr. 1193, parterre.

Bu vermiethen ift ein local bei

G. C. Bafdwis, Frantf. a. b. D.

Bu vermiethen ift ein groß.6 Bimmer fur bie Deffen in ber iconften Lage ber Reicheftrage. Das Rabere bei C. S. Bennigte, Rr. 403.

Bu vermiethen ift fogleich ein meffrice Logis, beftebenb aus Stube nebst Schlafgemach. Das Rabere neuer Rirchhof De 263, parterre.

Bu vermiethen ift fur natite Dftern ein auf bem Grim: ma'ichen Steinmege befindliches, febr gut eingerichtetes Familien: Logis, besteh nd in 4 Stuben und Bubehor. Des Rabere im Gewolbe bes Den. Gautier, Grimm. Gaffe.

In der Restauration

No. 1, Petersstrasse unter Hrn. Clermont, merben taglich jum Frünstude verschiedene falte Delicatz effen, Bouillon, Beefsteaks und Cotelettes, so wie Mittags à la carte verschiedene warme Speisen a Port. 3 Gr. verspeist, wozu ein achtbares Publicum unter Bersicherung schneller und prompter Bedienung ergebenft einladet

Beute Concert im Schweizerhauschen.

Einladung.

Bu meinem heutigen Con erte in Saale bes Petersichiefgras bens werbe ich mit Schweinetnochelchen nebft andern warmen Speisen bestens bebienen. Um gutigen B.fu b bittet U. B. Schmidt

Beute Abend Concert bei U. B. Clermont.

Concert im Petersichieggraben.

Der Anschlagezettel enthalt die aufzuführenden Mufitftude. Unsfang um 7 Uhr. Rach beendigtem Concerte beginnt Tangmufit. C. Fold.

Seute, Mittmoch ben 3. Derober,

Concert im Raffeehaus zu Kriegers Bab. Die aufzufahrer b.n Duffiestude befagt ber Unschlagezettel. Unsfang um 7 Uhr.

Mittwoch u. Donnerstag, den 3. und 4. October,

großes Concert vom Musikor bes bochloblichen Schuten. Bataillons.

Anfang 2 Uhr. Die AbendsUnterhaltungen beginnen um 7 Uhr. Freundschaftlichen Gruß! Louis Drucker.

Bertoren murbe vorgestern unter ben Judenbuden vor dem Grimma'ichen Thore ein noch gang neuer ichwarzseidener, mit Blondenspigen besetzer Rragen. Wer benfelben in dem Reller Rr. 1, auf der Peterestrage unter Drn. Clermont, gurud's bringt, erhalt eine ber Sache angemeffene Beiohnung.

Berloren murbe vorgestern, b. 1. d., Abend eine Brieftasche, worin eine Anweisung auf 63 Thir., jahlbar bei orn. Rloß, nebst einer Aufenthaltstarte und noch andere Rotigen befindlich. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen auf hnliche Bestohnung bei 3. G. Wintler, auf dem Thomastirche Rr. 156, 1 Treppe boch, vorn beraus, wieder abzugeben.

Bertoren ober liegen gelaffen murde eine Schuhmachermeße labe. Wer fie bei bem Schuhmachermeifter Dit mann in Lats termanns hofe gurudbringt, befomme eine Belohnung.

Bertoren murbe gestern Bormittag ein roth: und grunfeis bener Beutel, worin 11 einthalerige preuß. Caffenbillets. Dan bittet benseiben gegen 2 Thir. Belohnung in ber Expedition biefes Blattes abzugeben.

Ungeige. & Loos Dr. 25086 14. f. f. L. Lotterie, 5. Claffe, ift abhanden getommen, vor beffen Antauf ich einen Jeden warne. 3. A. Ebier felber.

Serglichen Dant allen benjenigen, welche bei bem am Connstage mich betroffenen Brandunglud mir fo schnell, besonders aus Reichels Garten, ju hilfe tamen und durch ihre unermudete Atsbeit mein haus von ganglicher Berflorung retteten. Diffentlich muß ich ben Bimmergesellen Gobis und ben hen. Mechanitus Balber als diejenigen namhaft machen, welche zuerft die gesfährliche Stelle bestiegen hatten und dem Feuer den wirtsamsten Widerstand leisteten, um ihnen hiermit meinen innigsten Dant offentlich wiederholen. Behute der himmel einen Jeden von Allen, welche so thatigen Antheil an meinem Unglud nahmen, vor folchem Schred, vor solcher Gefahr und solchem Schaden.

Den 2. Detober. Bilbelm Dublbach, Sausbefiger.

man uns Leipziger zu einer folden Unficht wie zur Beschauung eines hanswurftes einladet?
Dehre Stimmen aus Reichels Garten.

Deinen Freunden und Betannten, fo wie meinen Bonnern bei ni.iner Abreife von bier ein Lebewohl.

Beipgig, bin 2. Detob.r 1838. F. Stegmapet.

Beute murden wir ehelich verbunden. Wachau, ben 1. Deteber 1838.

Briedrich Rluge, geb Bertholt.

Heute Concert im Café français vom Stadtmusikchore.

oa

reifem.

gt.

die bes

t eine

ter ber

en.

, fucht

ustunft

Cage,

Thorzettel vom 2. Detober.

Bon geftern Abend 6 bis heute fruh 7 Uhr.

orn. Aft. Spieß u. von ber bendt, von London und Crefeld, und fr. Oblgereis. Dorrbeder, v E berfeld, unbestimmt. Dr. Afm. Pas, v Bemicheid, unb. Dr. Musittetrer Schulz u. fr. Tuchm. Schmidt, v. Berbst, in der Eule u. in 747. fr. Regier. Didtift, Denm, von hier, v. Baguhn jur. fr. Kim. Connenthal, v. Dessau, im schw. Kreuze. frn. Aft. Kiesel u vesse, von Straffurt, im Etephanten. Dr. D. Philippi, v. Berlin, in St. Berlin. fr. Afm. Martens, v. Damburg, unbest. Mad. Muster, v. halle, in Mr. 142.

Die Berliner orb. Poff, um 9 Uhr. Die Dagbeburger Poft, 14 Uhr.

Die Daftor Babler, v. Dlagbeburg, fr. Gortchafoff, v. Frantf. a. b. D., pr. Paffor Babler, v. Dlagbeburg, br. Gortchafoff, unbestimmt.

or. Rfm. Schilling, v. Ruhla, unbeft. Dr. Rfm. Jofti, v. Mageburg, im Dotel be Gare.

Dr. Paftor Gleitsmann, v. Berchau, im bute. Dr. Afm. Bernhardt nebft Tochter, v. Popned, im D be Pol. fr. Afm. Brehm nebft Familie, von Baiba, unbeft. Dr. Uhrm. Auerbach, von Gera, bei Lehmann. Dr. Afm. Schlungig u. Dr. Aurschner Pauli, v. Gera, unbestimmt.

orn. Aft. Bechla n. Fiebler, v Deberan, unbeft. Dr. Afm. Zaschens berg n. Gattin u. Mutter, v. Rabenstein, im hute. Mab. Ruhnhardt, v. Oberfrohna, im Rosentrange. Drn. Doles. Uhlemann u. Michael, Mab. Edardt u. Schneiber und Dem. Schneiber, von Chemnis, im Rosentrange. Dr. Morgenftern u. pr. holem. Fichtner, v. Chemnis, bei Goldhahn.

Bon heute frah 7 bis Bormittag 11 Uhr.

Muf ber Dreebener Machts Gilpoft: Dr. Rittergutebef. v. Quantt, v. Dreeben, in St. Damburg, u. Dr. Rammerherr Freihr. v. Schue, v. Dolghaufen, unbestimmt.

Die Gilenburger Diligence. Dr. Lebrer Canbet.on, D. Duttingen, unb. Dr. D. Gereborf, D. hiet. Dr. Lebrer Canbet.on, D. Duttingen, unb.

Debergos, im fcm. Rreuge. Dr. Prediger Billfahrt, von

Die Damburger reit. Poft, 47 Uhr. Die Merfeburger Poft, um 9 Uhr.

Auf ber Pegauer Poft, um 9 Uhr: Din. Rft. Runge u. Anbra, und Dr. Dir. Mungner, v. Pegau, unbeft., u. pr. D. Brunnemann, v. Theueris, im gr. Baunfe.

Auf ber Rurnberger Diligence, ib libr: Din. Rfl. Banel u. Reichartt, D. Plauen, unbeft., Dr. Motar Borbach, v. hier, von Eibenftod jur, Dr. Cand. Korner, v. hier, v. Schneeberg jurud, Dr. Abv Merfel, v. bier, v. 3widau jur., Dr. Badmann, v Grofpobla, in Mr. 545, u. Dr. Afm Baumann, v. Mile, im Arme.

Dr. Goldarb. Deing, v. Fantenberg, bei Dietrich. Auf der Unnaberger Poft, um 7 Uhr: Dr. Apoth. Juft, von Penig, in St. Damburg, u. Dr. Afm, Schonfelber, v. Chemnig, im Dorne. Auf der Freiberger Poft, 48 Uhr: Frau Registrator Antermann, von

Beimar, unbeftimmt, Dr. Defonom Bartel, Dr. Buchbrudereibefiger Pabft und Drn. Fabr. Borcher u. Chevelli, von Chemnis, unbeft., in St. Berlin und in Dolberge Daufe. Dr. Rfm. Schonemann, v. Stollberg, im Rofens

Auf ber Grimmu'ichen Joft, 19 Uhr: Dr. Raufm. Rellermann, von Glauchau, unbestimmt.

Bon Bormittag 11 bis Rachmittag 2 Uhr.

Dr. Dollem. Mgner, v. Geringewalbe, u. Dr. polgebiener Dieblich, v. Liegnis, unbeft. Dr. Rittmftr. v. Dartigich nebft Familie, v. Danda, im beutschen Daufe. Dr. Major v. Trotha, v. Gorlie, unbeft.

orn. Rfl. Pagenharbt u. Ringel nebft Gattin, u. Dem. Dumas, von Damburg, unbeft., im Blumenberge u. bei Weber.

Auf der Braunschweiger Poft, il Uhr: Dr. Dolem. Rarach, v. Brobn, Dr. Pblgereif. Rudolph u. Drn. Aft. Mergenstern und Meyer, von Samburg, unbeft., Dr. Afm. Bolf, v. Mehle, u. Dr. Dblgereisender v. Bederath, v. Crefeld, in St Berlin, Dr. Frifeur Schneiber, v. Magbeburg, bei Alos, Dr. Postfecretair Scubr, v. Uljen, und Dr. Oblem. Reichenbach, von Ballenftadt, unbest., Dr. D. Ehricht, von Balle, im D. de Pol., Dr. Apotheter Bedel, v. Kirchheim, in der

Dreebener Derberge, Dr. Rfm. Dietfchy, v. Bafel, im B. be Par., Dr. Commte Bondo, v Magbeburg, b. Leit, u. Dr. Dolem. Com: mer, v. Dilbeebeim, im Giebe.

Dr. Diublenbef Rupfer, v. Ropzig, bei Rohr.
Nuf ber Perliner Eilpoft, um I Uhr: Dr. Megoc Couttenier, von Paris und brn. Aft. Glaafon, Echmemann, Jatoby u. Cohn, von vamburg, Biburg und Berlin, unbest, br. Commis Malison, von Konigsberg, in St. Berlin, Dr. Commis Model, von Elberfeld, bei Edert, br. Afm. Dagedorn, von Neus Orleans, unbest., pr. Gomn. Bient Dauptmann, v. Elberfeld, im Pl. bose, Dr. Afm. Joras u. Dr. Konig Matter, v. Berlin, in Mr. 517 u. im Abler, Dr. Afm. Roth, v. Barmen, bei Kaiser.

Rnathe u. Dad. Loofe, v. Wettin, bei Rohr u. unbeft.

Dab. Erbmever, von Ereleben, bei M. Erbmener. Dr. Rector Rraft nebft Gattin, v, Alofternaunberf, bei Dab. Rraft. Dr. Raufmann Rogler, D. Brtslau, in Dr. 454.

pr. Afm. Schieferbeder. v. Beiß, im gr. Baume. Dr. Afm. Mevil u. Dr. Rentier Munfter, v. Paris, in Dr. 545. pr. Dandelsmann Enders, v. Dunefeld, bei Leonhardt. Dr. Rath Seidel nebft Familie, v. Wilbenfeld, im bl. Roffe. Dr. Det. Schnord, v. Painicken, bei Biegert. Dr. Pofadv. Fr piche und pr. Am. Sala, v. Altenburg, im gold. Dute und in Nr. 3. Dr. Afm. Bill, v. Lichtenstein, bei Klepzig. Dr. Hofbuchsenm Gemeiner, v. Altenburg, im bl. Roffe. Brn. odlel. Bener und Prägler, von Eisterberg, bei Schutz und in Nr. 360. Dr. Polism. Lorenz, v. Milfen, in Nr. 141. prn. Afl. Schmidt u. Rothe, v. Altenburg, in Nr. 1 u. im gr. Baume. Dr. Drechsler Pohl, v. Zwidau, bei Daupt.

Dr. Burgermfir. Anton, v. Borna, b. Bichinichtn, Dr. Farber Roblet, v. Rochlit, bei Dafer Fr. D. Lange, v. Grimme, bei Dir. Bogel. Dr. Regier. Rath Muller, von Berlin, in St. Berlin, Drn. Polst. Bolf, Frisiche, Rochfrob, Schlottig, Cohn, Saber u. Siegert, von Sohfladt, in St. Dreeden. Fr. Posibalter Schletter, von leisnig, unbeft. Dr. Fabr. Biucher, von Lengefeld, in ber g. Ranne. Dr. Poliom. Richter, v. Barnebach, in Mr. 1265.

Bon Rachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Dem. Berger, v. bier, v. Dreeben jurdd.

pr. Regier. Rath Riemann u. fr. Dificier v. Beude, v. Berlin, unb. u. im gr. Schilde. frn. Aft. Sitberfchmelger, Mart, Bernauer u. Leo, v. Deffau, im golb. Strauf.

Ranft abter Thot.

Ranffurter Gilpoft, um 3 Uhr: Dr. Rfm. Raufmann, von Landshut, Dr. Lieuten. v. Ret, v. Weimar, Dr. Prof. Berndt, von Raumburg, u. Dr. Afm. Krenfel, v. Schneeberg, unbeft.

Dr. Det. Staube, v. Grochl &, in der g. Laute. Dr. De Ber. Referend.
Bettwach, v. Maumburg, unbeft. Dr. Lieuten. v. Klibing, v. Werfesturg, u. Dr. Amtm. Bode, v. haindorf, im h. de Pologne. Dr. Leuten. v. Webell, v. Cobienz, im Abler. Dr. Kfm. Schumann, v. Gotha, im Lederhofe. Dr. Kim Delmrich, v. Erfurt, bei Dbenaus. Dr. Fabr. Lift, v. Raumburg, bei Reichardt.

orn. Rfl. Gebr. Lehmann, v. Dobenftein, unbeft.

or. Det. Rorn, v. Zautenhain, im Dufetfen. Dab. Runge, v. Rod.

Bahrt v. gestern, Abende um 5 Uhr: Dr. Lienten. v. Mosch, v. Torgau, bei Mad. Storch, Dr. Det. hendel, von Unricheberga, im Abier, Dr. Cand. Schlottig, v. Riesa, in Mr. 111, br. Cand. Kretschmar, von hier, v. Srehla jur., Dr. Kaufm. Armitage, von Oreeben, im Dotel be Bav., Dr. Afm. Lippmann und Fr. Grafin v. haad, v. Dreeben, unbeft., Dr. Afm. Stenzel, von Pulsnis, in Dr. 524. Fr. Commiss. Rathin bennig nebst Tochter, von Dreeben,

unbeft., n. pr. Uhrm Kloß, v. Schitdan, bei Dolle.
Erfte Fahrt v. heute, fruh um 9 ubr: pr. Pafter Sandhof, von Sitten, b. Muller, Dr. Berw. Muller u. pr. Det. Schwedtler, von Bornit, in Mr. 567, pr. Commis Storn, von Liegnit, unbeft., pr. Cand. Boblers, v. Berlin, im D. be Pol, pr. Pafter Bluber, v. hier, v. Drieben jur., prn Det. Mierich, Micolai u. Schroth, von Schallhausen, unbest, br. Dilgebiener Thies. v. hier, v. Mitwaida jur, pr. Gutsbes. Dill, v. Blatha, u. pr. Rittmftr. v. Gableng, v. Dreeben, unbest., pr. Afm. Ulrich, von Oresben, im Glepbanten, prn. Afl. Christoph u. Robl, von Damburg, bei Pichich, und pr. Oblem. Busch, v. Bigge, in St. Dreeben.

Drud und Berlag von E. Pols.